

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band: 44 (1928)
Heft: 12

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

entgegenblicken dürfen. Sie soll ein getreues Bild dessen vermitteln, was emsige Arbeit in Handwerk und Industrie an den beiden Zürichseefeuern heute hervorbringt.

Verschiedenes.

Zum Projektwettbewerb für den Neubau der Schweizerischen Landesbibliothek. Das Preisgericht für den Projektwettbewerb für einen Neubau der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern teilt in seinem Bericht mit, daß eines der Projekte sich nachträglich als das Werk eines kaum 12jährigen Knaben herausgestellt habe, welches in der ersten Wahl zwar ausgeschlossen worden sei, sehr wohl aber neben den Arbeiten diplomierter Architekten habe bestehen können.

Autogen-Schweißkurs. Der nächste Kurs der Autogen-Endreß A.-G., Horgen, für ihre Kunden und weitere Interessenten, findet vom 9. bis 11. Juli a. c. statt. Vorführung verschiedener Apparate, Diffous und elektrische Lichtbogen-Schweißung. Neues billiges Schweißverfahren. Verlangen Sie das Programm.

Literatur.

Stuttgarter Werkbund-Ausstellung: Die Wohnung. Ein kritischer Rückblick von Rudolf Pfister. Sondernummer aus dem „Baumeister“. Quartformat. 42 Seiten mit Grundrissen von 19 Häusern und 16 photographischen Aufnahmen. Kartoniert Mk. 2.50. Verlag Georg F. W. Callweg, München.

Zur nachträglichen Besinnung auf den wirklichen Wert oder Unwert dessen, was die Stuttgarter Ausstellung gebracht hat, die beste Schrift die uns vorgelegt wird. Ueber die Weißenhof-Siedelung in Stuttgart ist viel — leider allzuviel — geschrieben worden und das Meiste von Zeilenschreibern, die wohl nicht zu verkennende Eindrücke davongetragen hatten, aber im Grunde wenig von dem verstanden, auf was es im wesentlichen ankam, und die vor allem die Zusammenhänge der neuzeitlichen Baufragen nicht zu erfassen vermochten. Auch erschienen viele allzu einseitige Beleuchtungen von bloßen Kunsthistorikern oder Aesthetikern, wenn nicht gar von schmalzigen Schönegeistern, daneben wieder gutgemeinte, aber überspannte Lobeshymnen von Phantasten und Romantikern der neuen Technik. (Letztere Spezies wächst selber neuerdings wie Unkraut aus dem Boden).

Der Verfasser obengenannten, angenehm ausgestatteten Heftes gibt sich damit als ein wirklich Berufener zu erkennen. Er ist nicht nur ein Fachmann und mit moderner Bautechnik Vertrauter, ein Kenner der weiten Literatur über neue Baukunst und zeitgemäße Baumethoden, sondern auch Wirtschaftler, der die ökonomischen Probleme genau erfaßt und alle wichtigen Fragen technischer, künstlerischer und finanzieller Art aus der gehörigen Distanz zu betrachten versteht. Daneben liest

sich der stets interessante, glänzend geschriebene Text ausgezeichnet leicht.

Pfister geht in der Hauptsache so vor, daß er die negativen Momente bestimmt, die Mängel an dieser Siedelung aufdeckt und Kritik an Stil, Technik und Qualität der Ausführung übt. Durch die Anführung einer Menge von Äußerungen der verschiedensten Theoretiker und Praktiker bereichert er das Bild außerordentlich und läßt es zu einer Zusammenfassung werden. Besonderen Wert legt er auf die Heraushebung des Unterschiedes und des Mißverständnisses, die darin bestehen, daß unsere Lebensarten und Wohnungsformen in Wirklichkeit anders sind, als die revolutionären Architekten sie sich denken. Kritische Schlaglichter wirft der Autor auf die Art der Stuttgarter Reklame, auf die vielgebrauchten Schlagwörter wie „Serienbau“, „Typisierung“, „Normung“, von denen an der Ausstellung nichts in Tat umgesetzt zu sehen war und schließlich auf die bedenklichen Mietpreise, resp. Baukosten dieser Versuchshäuser. Seine Lehre wird dahin ausgesprochen, daß man „Teile eines normalen Bauprogrammes nicht im Rahmen einer Ausstellung ausführen kann und soll, weil Häuser, die bewohnt werden sollen und solche, die als Ausstellungsobjekt gezeigt werden sollen, verschiedene Voraussetzungen haben.“

In dieser Schrift hat man die Grundrisse der wichtigsten Weißenhof-Häuser zum Studium praktisch beisammen, und nimmt die Auswahl an photographischen Bildern von Außen- und Innenansichten gerne als angenehme Zugabe. (Rü.)

Leitfaden für die Ermittlung des Bauwertes von Gebäuden, sowie dessen Verminderung mit Rücksicht auf Alter und geschehene Instandhaltung von F. W. Röß. 13. Auflage. Neubearbeitet und erweitert durch Stadtbauinspektor Oskar Schütte. In biegsam Leinen-Oktaformat. Preis Mk. 3.50. Verlag Schmorl und von Seefeld Nachf., Hannover.

Ein Nachschlagebüchlein zum praktischen Gebrauche für Versicherungs- und Hypothekengesellschaften, Steuerkontroll- und Katasterbeamte, Architekten, Ingenieure, Baugewerksmeister, Makler, Bauherren, Baugrundstücksbesitzer, Schätzer und Unternehmer. Es enthält eine kurze, allgemeine Abhandlung über das Abschätzungsweise, allerlei praktische Tabellen, worunter z. B. eine solche über Belastungen, die im Hochbau Verwendung finden, eine kurzgefaßte gute Bindemittel-Beschreibung, Zusammenstellungen über Bedarf an Materialien, Bausteinen, Mörtel, Zement, Gips, Rohr, Nägel, Schiefer, Ziegeln, Schindeln, Kacheln etc. und ein ausführliches Verzeichnis von Normal-Anschlagpreisen.

Der Hauptteil der Schrift ist denjenigen Tabellen gewidmet, nach welchen sich ein genauer Gebäudewert unter Berücksichtigung von Instandhaltung, Alter und Gebäudeart ermitteln läßt. Ihnen angegliedert sind zum Schlusse zahlreiche Beispiele von Schätzungen, sowie Gebäudenordnungen der verschiedensten Zweige. (Rü.)

Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel



Präzisionsgezogene Materialien in Eisen und Stahl, aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation und Fassondreherei. **Transmissionswellen. Band-eisen u. Bandstahl** kaltgewalzt.

Eltern-Zeitschrift. Trockenmilch. Erfahrungsge- mäß bringen die heißen Sommermonate den Säuglingen oft große Gefahren durch die um diese Zeit häufig eintretenden Verdauungsstörungen. Wie diese vermieden werden können, zeigt ein recht lesenswerter Aufsatz eines bekannten Kinderarztes im Juniheft der Eltern-Zeitschrift (Verlag Drell Fäßli, Zürich). Willkommen werden allen Eltern auch die im gleichen Heft erschienenen Ausführungen über die „Eisenbahnkrankheit“, über das Laufgitter, über seelische Störungen im Kindesalter und über die Entstehung gewisser Kindergewohnheiten usw. Wer diese praktisch gehaltene, immer reich und gut illustrierte Zeitschrift noch nicht kennt, lasse sich vom Verlag Drell Fäßli, Zeitschriften-Abteilung, Zürich, Friedhelmstraße 3, kostenlos ein Probeheft schicken. Ein Abonnement auf die Zeitschrift bietet auch Gelegenheit, die Kinder gegen Unfälle zu versichern.

Ans der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

281. Wer fabriziert einen kleinen praktischen Apparat zum Bündeln von Spreiße-Holz? Offerten unter Chiffre 281 an die Expedition.

282. Wer liefert Asphalt-Pappe, wie sie zum Packen verwendet wird, oder ähnliche Produkte? Offerten unter Chiffre 282 an die Exped.

283. Wer liefert Natchugeln bis 20 mm für Textilindustrie? Offerten unter Chiffre 283 an die Exped.

284. Was bewährt sich für die Eindeckung eines flachen Daches besser, Bitumintett oder Kiestlebedach? Wie hoch stellen sich die Kosten für beide Ausführungen bei ca. 200 m²? Offerten unter Chiffre 284 an die Exped.

285. Wer hat abzugeben 1 gut erhaltene Turbine für ca. 1 1/2 Hm., sowie Zuleitungsrohre, Eisen oder Guß, ca. 250 mm Lichtweite, 150 m? Wer liefert Dynamo oder übernimmt die Erstellung von kleinen Elektrizitätswerken? Offerten unter Chiffre B 285 an die Exped.

286. Wer liefert für Bedachungen Wellblechtafeln, 1,20 m breit, 2,20 m lang, 100–150 Stück? Offerten an Karl Rüegg-egger, Sägerei, Trubtschachen i. G.

287. Wer hätte abzugeben Gleichstrom-Motor neuester Bauart, 2–3 PS, 100–110 Volt, 1500 Touren? Offerten mit Angabe über Fabrikat und Preis unter Chiffre 287 an die Exped.

288. Wer kann Angaben machen über die Erstellung von Trockenräumen, oder wer erstellt solche? Gest. Mitteilung unter Chiffre 288 an die Exped.

289. Wer hat abzugeben gebraucht, gut erhalten 1 Wellbock, oben mit einem auschiebbaren Kölbchen und Trommel, mit einer leichten Bremse? Offerten an Baugeschäft Würgin, Witznau (Zugern).

290. Wer hätte gut erhaltenen Asphaltkessel, ca. 2–300 l fassend, abzugeben? Offerten an Hans Ruser, Parkettfabrik, Thamerstraße 25, Basel.

291. Wer liefert 1 Schwungrad zu Einfachgang, 1000 bis 1200 mm Durchm., Bohrung 90 mm Durchm., ca. 250 kg, totaler Hub 470–490 mm? Offerten mit genauen Maßen an J. Naef, mech. Werkstätte, Vevey.

292. Welche Firma liefert Blasbälge? Offerten unter Chiffre 292 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **248.** Abriht-Dickenhobelmaschinen liefert: H. Brenneisen & Cie., Basel, Ecke Weiherweg 68, Belchenstraße 20.

Auf Frage **249.** Neue oder gebrauchte Bandsägen beziehen Sie bei H. Brenneisen & Cie., Basel, Ecke Weiherweg 68, Belchenstraße 20.

Auf Frage **253.** Die A.-G. Olma in Olten hat abzugeben Trennbandsägen, Ristentreisägen und einen Ventilator.

Auf Frage **255.** Vierseitige Kehl- und Hobelmaschinen liefern: H. Brenneisen & Cie., Basel, Ecke Weiherweg 68, Belchenstraße 20.

Auf Frage **255.** Die A.-G. Olma in Olten liefert drei- und vierseitige Hobel- und Kehlmaschinen.

Auf Frage **256.** Preßluftwindkessel für 6 Atm. liefert Fritz Marti A.-G., Bern.

Auf Frage **257.** Wenden Sie sich an die Firma H. Brenneisen & Cie., Basel, Ecke Weiherweg 68, Belchenstraße 20.

Auf Frage **257.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Gattersägen zum Schneiden von Bauholz und Bretter.

Auf Frage **258.** Drehstrom-Motoren, sowie Dieselmotoren dieser Größe hat abzugeben: Fritz Marti A.-G., Bern.

Auf Frage **259.** Die A.-G. Olma in Olten hat abzugeben gut erhaltene Gattersäge.

Auf Frage **263.** Die gewünschten Maschinen beziehen Sie bei H. Brenneisen & Cie., Basel, Ecke Weiherweg 68, Belchenstraße 20.

Auf Frage **263.** Die A.-G. Olma in Olten hat gebrauchte oder neue kombin. Hobelmaschinen, event. Einzelmaschinen und Langlochmaschinen abzugeben.

Auf Frage **264.** Pfähle, rund, sauber gepulzt und gespitzt von 10–15 cm Durchm., 1a imprägniert, liefern J. Lenzlinger Söhne, Nied.-Aster.

Auf Frage **269.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Sägerei-Einrichtungen und Wasserkraftanlagen.

Auf Frage **269.** Komplette Sägereianlagen mit Vollgangeinrichtungen erstellt als Spezialität die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. Reiden vorm. H. Bockart.

Auf Frage **269.** Komplette, moderne Sägewerke-Einrichtungen liefern Fischer & Siffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage **269.** Vollgatter, Hobelmaschinen sowie Fräsen liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühleweg 2, Zürich 1.

Auf Frage **270.** Moderne, vierseitige Hobelmaschinen, mit oder ohne Putzmesser, liefern Fischer & Siffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage **270.** Moderne, vierseitige Hobelmaschinen liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unt. Mühleweg 2, Zürich 1.

Auf Frage **270.** L. Sobel, Güterstraße 219, Basel, wünscht mit Ihnen in Verbindung zu treten.

Auf Frage **272.** Plattformwagen verschiedener Spurrweiten beziehen Sie von der „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage **272.** Plattformwagen beziehen Sie von Fritz Marti A.-G., Bern.

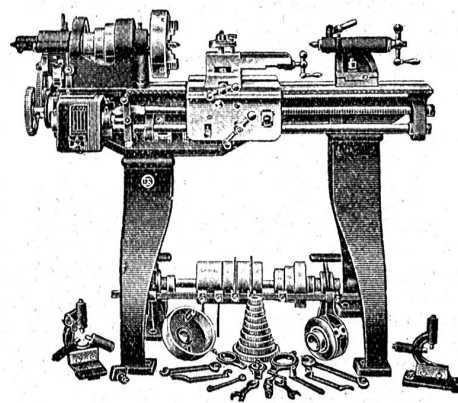
Auf Frage **272.** Plattformwagen mit eisernem Untergestell und hölzerner Brücke liefert ab Lager: C. Bernheim-Vögeli, Baumaschinen, Bern.

Auf Frage **275.** Die A.-G. Olma in Olten hat eine Kettenwinde abzugeben.

Auf Frage **275.** Baumwinden und Rohölmotoren liefert die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage **275.** Gewünschtes Material liefert Ihnen die Fritz Marti A.-G., Bern. Verlangen Sie Offerte.

WERKZEUG-MASCHINEN



5374

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7